



Mit dem „Partnerschaftsbus“ startete die Illinger Delegation nach Castelnovo in Italien.

Fotos: Krauth

Bier, Blasmusik und gegrillte „Wurstel“

Illinger Delegation beim Herbstmarkt „Fiera San Michele“ im italienischen Castelnovo

Illingen (fr) – Ein fester Bestandteil im partnerschaftlichen Geschehen zwischen Illingen und Castelnovo ne'Monti in Italien ist die Illinger Beteiligung mit einem Bier- und Wurststand am Herbstmarkt „Fiera San Michele“ in der Partnerstadt.

Im „Partnerschaftsbus“ von Manfred Schäfer war am vergangenen Wochenende eine große Delegation schon zum dritten Mal zur Fiera angereist, darunter auch die Partnerschaftsvorsitzende Ingeborg Beller und Bürgermeister Harald Eiberger, der einer Einladung seines italienischen Kollegen Gianluca Marconi folgte. Er ist bereits der dritte Bürgermeister aus Illingen, der die Partnergemeinde besucht. Ein Novum war auch die Beteiligung von einigen Mitgliedern des Illinger Musikvereins, die mit ihren Auftritten für „Volksfeststimmung“ auf verschiedenen Plätzen Castelnovos und vor dem Illinger Stand sorgten.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstagmorgen die offizielle Eröffnung der „Fiera San Michele“, einem riesigen Markt, der sich durch die Straßen und Gassen

Castelnovos zieht, im Beisein der Illinger Delegation statt.

Die Illinger präsentierten sich erstmals an ihrem Stand im einheitlichen Outfit mit blauen „Gemellaggio“-Polohemden und passenden blauen Schürzen. Viele Stunden Einsatz wartete auf die fleißigen Helfer, wobei sie von Bürgermeister Harald Eiberger und der Vorsitzenden Ingeborg Beller tatkräftig unterstützt wurden. Nicht nur das begehrte deutsche Bier und die gegrillten „Wurstel“ sondern auch die zünftig aufspielenden Blasmusiker aus Illingen lockten zahlreiche italienische Besucher an den stimmungsvollen Illinger Stand. Auch Castelnovos französische Gäste aus deren Partnerstadt Voreppe und sogar Radio Castelnovo kamen vorbei. Zur besseren Verständigung fungierte Maria Fimpel aus Aurich und die Illingerin Nathalie Wöhr und Michele Pucci als Dolmetscher. Die allgemeine Bewunderung der einheimischen galt vor allem aber auch der Professionalität (zuständig für die Organisation war Manfred Schäfer), mit der die Illinger in der Partnerstadt auftraten.

Das harmonische Miteinander wurde abgerundet durch einen gemeinsamen Kon-



Der Illinger Musikverein absolvierte verschiedene Auftritte.

zertbesuch im Theater, wo ein Französisches Vokalensemble acapella-Gesang vom Feinsten darbot sowie durch ein Abendessen mit italienisch-französisch-deutscher Beteiligung. Nicht fehlen durften dabei natürlich die üblichen Geschenkübergaben und der anschließende Tanz im Parco Tegge in Felina. Auch der Besuch einer Käserei mit Kostproben stieß auf reges Interesse bei den Illingern.

Beim offiziellen Treffen im Rathaus, an dem außer den Bürgermeistern von Castelnovo und Illingen auch Verantwortliche der Partnerschaft von Castelnovo, Voreppe und Illingen teilnahmen, wurden Gespräche hinsichtlich der zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten geführt. Die ehemalige Bürgermeisterin von Castelnovo, Leana Pignedoli, stellte ein für das kommende Jahr geplantes Jugendtreffen von 18-Jährigen auf europäischer Ebene vor. Bürgermeister Harald Eiberger begrüßte die Bemühungen, bei den Jugendlichen Anknüpfungspunkte sowohl im sportlichen, als auch im musikalischen und kulturellen Bereich zu suchen. Er plädierte aber für eine private Unterbringung der Beteiligten, um einerseits die Kosten zu dämpfen und andererseits mehr

die Nähe zur Bevölkerung zu pflegen. Ingeborg Beller erwähnte die bereits bestehenden Kontakte, die in den letzten zwei Jahren zwischen Castelnovo und Illingen und neuerdings auch mit Voreppe entstanden seien und bestätigte zugleich, wie gerne sie selbst in Castelnovo weile. Sie überbrachte die Einladung des Sportvereins Illingen zum 100-jährigen Bestehen im kommenden Jahr, die sie auch an die Delegation aus Voreppe weitergab. „Die Freundschaft wird enger“ meinte Castelnovos Bürgermeister Gianluca Marconi, wollte eine Zusage aber noch nicht bestätigen. Zunächst ist ein Besuch von Schülern aus Castelnovo für das kommende Frühjahr in Illingen geplant.

Zur Verabschiedung am Montagmorgen vor dem Hotel „Miramonte“ waren einige inzwischen „alte“ Bekannte eingetroffen. Bei gelöster Stimmung ging es mit Gesang und Akkordeonbegleitung im Partnerschaftsbus zurück nach Illingen in der Gewissheit, neue Kontakte geknüpft zu haben, bestehende Freundschaften gefestigt und wieder ein kleines Stück vorwärts auf dem gemeinsamen europäischen Weg gegangen zu sein.



Die Illinger sorgen Stimmung, rechts Bürgermeister Eiberger.